

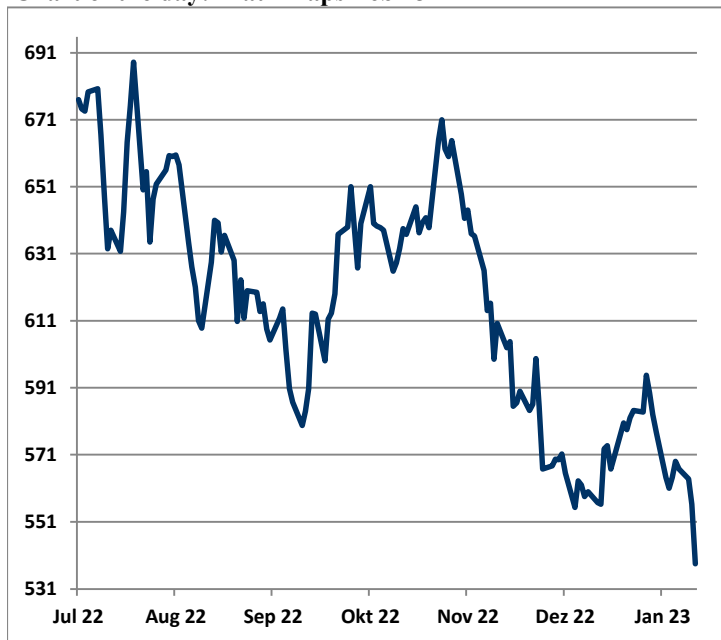
KS Agrar Morgen Report

Euro/Dollar	1,07956
Pegel Kaub:	357
Pegel Pfelling:	384

19. Januar 2023

Termin	Schlusskurs	Veränderung	Hoch	Tief	Volumen	Volumen in t	Termin	Kurs	Veränderung	€/t
Weizen (2) MATIF €/t							Weizen CBoT ct/bu			
Mrz 23	288,75	2,00	290,75	287,00	22269	1113450	Mrz 23	742,50	-9,25	252,69
Mai 23	286,00	2,75	288,50	283,75	14222	711100	Mai 23	750,25	-8,75	255,33
Sep 23	273,50	2,00	275,25	271,50	3644	182200	Jul 23	753,50	-7,50	256,43
Dez 23	274,00	2,25	275,00	271,50	2958	147900	Sep 23	762,00	-6,50	259,33
Mais MATIF €/t							Mais CBoT ct/bu			
Mrz 23	280,50	2,00	282,50	278,00	676	33800	Mrz 23	681,25	-4,00	248,44
Jun 23	280,75	1,75	283,50	279,00	488	24400	Mai 23	679,25	-3,50	247,71
Aug 23	282,25	1,25	283,75	281,00	39	1950	Jul 23	668,00	-4,50	243,61
Nov 23	266,25	1,25	268,75	264,00	155	7750	Sep 23	616,50	-2,75	224,83
Raps MATIF €/t							Sojabohne CBoT ct/bu			
Feb 23	538,50	-17,75	562,00	537,00	4739	236950	Mrz 23	1524,50	-15,25	518,82
Mai 23	543,50	-16,50	565,25	541,25	13161	658050	Mai 23	1521,50	-16,00	517,80
Aug 23	544,00	-15,75	564,50	542,25	2720	136000	Jul 23	1515,00	-18,50	515,59
Nov 23	547,50	-15,00	566,00	545,25	1137	56850	Aug 23	1476,50	-19,75	502,49
Weizen Black Sea CBoT \$/t							Sojaschrot CBoT \$/sht			
Feb 23	307,50	0,50	307,50	307,50	0	0	Mrz 23	478,10	-3,10	488,17
Mrz 23	308,00	0,25	308,00	308,00	0	0	Mai 23	460,20	-6,10	469,89
Apr 23	308,25	0,50	308,25	308,25	0	0	Jul 23	450,60	-8,10	460,09
Mai 23	303,00	0,00	303,00	303,00	0	0	Aug 23	437,00	-8,80	446,21
Kartoffeln EEX €/100kg							Sojaöl CBoT ct/lb			
Apr 23	29,5	0,10	29,50	29,40	600	15000	Mrz 23	64,12	0,28	1309,42
Nov 23	23,5	0,00	---	---	0	0	Mai 23	63,75	0,25	1301,87
Canola Winnipeg CS/t										
Jan 23	836,7	-5,20	845	832,9	17082	341640	Jul 23	63,24	0,16	1291,45
Mrz 23	835,9	-4,30	845	831,8	13443	268860	Aug 23	62,54	0,08	1277,16

Chart of the day: Matif Raps Feb 23



Der Rappreis baute die Verluste gestern immer weiter aus und schloss zum Schluss deutlich unter der Unterstützung von 552 €/t. Sowohl Sojabohnen als auch Sojaschrot fielen am frühen Mittwoch stark, nachdem sie zu Beginn eine gewisse Stärke gezeigt hatten. Die Wettervorhersage sowohl für Argentinien als auch für das trockene Südbrasilien hat sich zum Besseren gewendet. Der jüngste Anstieg bei Schrot beruht auf der Annahme, dass die US-Sojaschrotexporte von einem Rückgang der argentinischen Produktion profitieren könnten, was bisher jedoch nicht der Fall war. Der Weizenpreis konnte gestern zum teils deutlich zulegen. Auf dem Fronttermin schloss der Kurs oberhalb der Unterstützung. Russland ist nach wie vor der weltweit billigste Weizenverkäufer und dürfte einen Großteil der von Algerien am Dienstag gekauften 570.000 bis 600.000 Tonnen Mahlweizen erhalten haben. Die Maisnachfrage in den USA ist nach wie vor schleppend, da die Maisverkäufe im Vergleich zum Vorjahr um 47 % und die Inspektionen um 30 % gesunken sind. Die anfängliche Stärke kam vom steigenden Rohöl-Futures-Markt, nachdem die internationale Energieagentur (EIA) erklärt hatte, dass die Rohölnachfrage voraussichtlich auf ein Rekordniveau ansteigen würde, unterstützt durch die lockere COVID-Haltung in China.

Alle Notierungen beziehen sich auf den letzten Handelstag.

Wollen Sie Ihre Vermarktung verbessern und bestens über den Rohstoffmarkt informiert sein?

KS Agrar GmbH Tel. 0621-309 789 0

Fax 0621-309 789 22

www.ks-agrar.de